

Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069/798322 -31/-32, Fax: -41
info@paedagogisches-zentrum-ffm.de

Donnerstag, 11. Februar 2010, 19.00 Uhr
Goethe-Universität Frankfurt am Main – Campus Westend
Grüneburgplatz 1, Casino-Gebäude am IG Farben-Haus, Raum 1.812

Geschichte und Geschichtsbilder in der Migrationsgesellschaft

Diskussionsveranstaltung mit

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt (PH Karlsruhe)

Rainer Ohliger (Netzwerk Migration in Europa e.V.)

Gottfried Kößler und Dr. Martin Liepach (Pädagogisches Zentrum)

Veranstaltung des Pädagogischen Zentrums des Fritz Bauer Instituts
und des Jüdischen Museums Frankfurt, in Zusammenarbeit mit der
Edition Körber-Stiftung und dem Brandes & Apsel Verlag

Die Erzählungen über Geschichte sind in unserer von Migration geprägten Gesellschaft heterogen geworden. Die Unterschiedlichkeit der Familiengeschichten, aber auch die vielfältigen Bezüge, die sich aus der globalisierten kulturellen Produktion ergeben, erfordern einen neuen Blick auf die Vermittlung und Aneignung von historischem Wissen.

Diese Vielfalt wird in der Diskussion über die Vermittlung der Geschichte des 20. Jahrhunderts und speziell des Holocaust häufig als Problem beschrieben. Aktuelle bildungstheoretische Ansätze und empirische Forschungen zeigen, dass wir die Fragen anders stellen müssen.

Die Pädagoginnen und Pädagogen sind aufgefordert, ihre eigenen Bilder von Geschichte kritisch zu reflektieren. Dadurch können Wege entwickelt werden, die eine Vielfalt der Perspektiven auf historische Ereignisse zulassen und unterstützen.

Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum zu folgenden Neuerscheinungen:

Viola B. Georgi / Rainer Ohliger (Hg.), *Crossover Geschichte. Historisches Bewusstsein Jugendlicher in der Einwanderungsgesellschaft*, Hamburg: Edition Körber-Stiftung, 2009

Astrid Messerschmidt, *Weltbilder und Selbstbilder. Bildungsprozesse im Umgang mit Globalisierung, Migration und Zeitgeschichte*, Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, 2009